



Bordeaux, Périgord und Südfrankreich

von Leo Neumayer

Medoc und Bordeaux
Wein, Wein, Wein – darum dreht sich hier alles. Herrliche Châteaux zeigen den Stolz und die wirtschaftliche Bedeutung. In einer der bedeutendsten Weinbauregionen Frankreichs wird einer der berühmtesten Rotweine Frankreichs gekeltert. Die elegante Hauptstadt Bordeaux beeindruckt als Weinhandelsstadt, Stadt der Kultur (Kathedrale, Grand Théâtre, Musée du Vin) und Lebenskunst in schöner Lage an der Garonne. Ein Ausflug in die Umgebung lohnt: Es geht zur höchsten Sanddüne Europas, Dune de Pilat (114 m hoch) mit wunderbarem Ausblick zum Atlantik oder zum „Bassin“ von Arcachon, bekannt für seine Austernzucht. Unbedingt verkosten!

Périgord
Eine wahre Genusslandschaft! Essen, Trinken, Kunst und Kultur bis in die

Steinzeit zurück! Die lesenswerten Krimis von Martin Walker mit seinem „Chef Bruno“ sind sympathische Wegweiser in diese Region. Entlang der Flusstäler der Dordogne und der Vézère (UNESCO-Weltkulturerbe) zeigen sich landschaftliche Schönheit, fotogene mittelalterliche Orte (etwa Beynac) und Burgen wie das schöne Schloss Les Milandes der Josephine Baker. In Bergerac kann man gut verweilen, der stimmungsvolle Ort hat wunderschöne Fachwerkbauten, guten Wein (Pecharmant) und weckt die Erinnerung an den großen tragisch liebenden Romanhelden Cyrano de Bergerac. Im Périgord eröffnen sich Fenster in die europäische Frühgeschichte: Les Eyzies (Museum für Frühgeschichte), La Roque Saint-Christophe (seit Tausenden von Jahren als Siedlungsplatz genutzt) und vor allem die weltberühmte Höhle von Lascaux! Zum Übernachten, Spei-

sen und Trinken ist Sarlat-la-Canéda der passende Rahmen: mit Mittelalter, Renaissance und Barock, malerischen Gassen und reich verzierten Steinhäusern. Ein klassischer, berühmter Wallfahrtsort in wahrlich dramatischer Lage verabschiedet aus dem Périgord hinaus ins Quercy. Einst einer der bedeutendsten Orte der Christenheit, klebt das Städtchen Rocamadour auf 3 Etagen am Felsen!

Quercy
Auch das Lot-Tal erfreut uns mit vielen Höhepunkten: Figeac, Geburtsort des Hieroglyphen-Entzifferers Champollion, oder das nahezu unbekannte, sich herrlich über einen Steilhang am Ufer des Lot erstreckende Saint-Cirq-Lapopie. Gleich in der Nähe begeistern die jungsteinzeitlichen Höhlenmalereien in der Grotte du Pech Merle und Cahors mit seiner berühmten Pont Valentré, der schönsten Wehrbrücke Europas. Unweit südwestlich liegt das Kloster von Moissac mit seinem eindrucksvollen romanischen Kreuzgang aus dem späten 11. Jh. Wie einige andere Bauten gehört es zum UNESCO-Weltkulturerbe „Jakobsweg in Frankreich“.

Pyrenäen
Man kann auf den Spuren der Tour de France unterwegs sein und schöne, dramatische Gebirgspässe bezwingen (z. B. Col du Tourmalet, Col d'Aspin) – mit oder bequemer ohne Rad mit dem Bus. Es gibt einen Gebirgskessel, den Kurt Tucholsky als „nationale Zwangsallee“ bezeichnete – den Cirque de Gavarnie mit steilen Felswänden und eindrucksvollen Wasserfällen (bis 422 m hoch). Aber auch ein großes religiöses Zentrum am Fuß der Pyrenäen zieht Millionen von Menschen in seinen Bann: Lourdes mit seinen Kirchen, Kapellen und natürlich mit der Grotte de Massabielle.

Südfrankreich
Kurz ist der Weg in eine der schönsten und bedeutendsten Städte Süd-



frankreichs, die elegante, rosarote Stadt Toulouse mit wunderbarer Bausubstanz, z. B. der romanischen Basilika Saint-Sernin, mit einladenden Plätzen, eleganten Lokalen und Geschäften. Wir wählen den Weg in den Osten zu der grandiosen Festungsstadt Carcassonne. Auf dem Weg dorthin lohnt ein Stopp in einer Bastidensiedlung (planmäßig angelegte Wehrsiedlungen) – besonders reizvoll Mirepoix.
Mit der Gegend zwischen Carcassonne und Albi sind wir bei einem ganz dunklen Kapitel der Geschichte Frankreichs angekommen – der Bekämpfung und Vernichtung der religiösen Erneuerungsbewegung der Katharer. Besonders sehenswert im Land der Katharer ist die großartige Festungsanlage von Lastours mit vier gewaltigen Burgenresten.
Albi erinnert nicht nur an diese dunkle Zeit, die Stadt bietet eine grandiose Backsteinkathedrale und ein wunderbares Museum zu Ehren des berühmten Sohnes der Stadt: Toulouse-Lautrec.
Käseverkostung in Roquefort und die beiden Basaltkegel von Le Puy sind Stationen auf dem Weg nach Lyon, eine der schönsten Städte Frankreichs, am Zusammenfluss von Rhône und Saône.

Mag. Leo Neumayer ist Reiseleiter bei Kneissl Touristik. Unter seiner Leitung erleben Sie die 11-tägige StudienErlebnisreise von Bordeaux bis Lyon entlang der beschriebenen Route.
14. 7.–24. 7. 2022 und 15. 9.–25. 9. 2022, Flug ab/bis Linz, 3* und 4*Hotels, tw. HP, Eintritte, Austernverkostung, Käseverkostung, ab 2330,-.
Bordeaux und den Norden von Aquitanien beleuchtet die Studienreise „Poitou-Charentes“, 23. 9.–2. 10. 2022, Flug ab Wien, 3* und 4*Hotels, Eintritte, RL, ab EUR 2.390,-



Scannen Sie den QR-Code und entdecken Sie alle Frankreich-Reisen von Kneissl Touristik.



Gotland: Raukar, Visby und romanische Kirchen

von Jürgen Flick

Wir wollen nach Gotland, die liebste Urlaubsinsel der Schweden. Viele Wege führen dahin, vor allem die Fährroute vom südlich von Stockholm gelegenen Nynäshamn ist beliebt, aber es gibt auch die ruhigere Variante über Oskarshamn.

Alte Reichsstädte
Die Ostküste Schwedens wird oft vernachlässigt – sie ist nicht so sehr als Schärengebiet berühmt wie die rauere Westküste, dabei hat sie ihren eigenen Reiz, mit stillen Buchten, die nur stellenweise ins Felsige übergehen, und ganz abgesehen davon ist sie historisch gesehen ungleich interessanter. Da wären die alten Reichsstädte Söderköping und Nyköping, heute in ihrer Bedeutung herabgesunken, aber noch mit Spuren von einst und das ungleich größere Norrköping, Schwedens traditionsreichste Industriestadt. Das klingt nicht unbedingt attraktiv – ein Spaziergang durch die revitalisierten Reviere zu den barocken Wahrzeichen der Stadt ist es aber durchaus.

Gotland mit Visby
Dann, endlich, Oskarshamn und die Fähre zu Schwedens größter Insel. Etwa 3 Stunden dauert die Überfahrt, dann erblickt man die einzige Stadt der Insel. Visby, von der UNESCO als besterhaltene mittelalterliche Handelsstadt in Nordeuropa auf das Welterbe gesetzt, war einst das überragende Zentrum des Ostseehandels. Heute ist Visby eine Stadt voller Zeugen ihrer glanzvollen Vergangenheit – überall in der Altstadt stehen stimmungsvolle Ruinen der einstigen Pfarrkirchen zwischen romantischen Gassen mit Rosenstöcken, mittelalterlichen Kaufmannshäusern und erstklassigen Restaurants. All das wird vom besterhaltenen Stadtmauerring Nordeuropas eingefasst.

Auch Pippi war da
Erinnern Sie sich an die Titelsequenz der Serie „Pippi Lang-

strumpf“? Genau, Pippi reitet an der Stadtmauer Visbys entlang. Die gesamte Serie wurde übrigens auf Gotland gedreht, auch die originale Villa Kunterbunt (einst Wohnsitz eines einheimischen Offiziers) ist heute Teil eines örtlichen Freizeitparks.

Romanische Kirchen sonder Zahl
Diese einstige Bedeutung der Stadt und der gesamten Insel spürt man auch heute noch bei Spaziergängen und Besuchen der fast 100 eindrucksvollen romanisch-gotischen Landkirchen. Doch Gotland bietet noch weitaus mehr: Seine Bevölkerungszahl ist heute noch auf dem Niveau des Mittelalters, die Gesellschaft hat kaum moderne Überformung erlebt und so präsentiert sich das Eiland mit seinen bizarren Kalksteinformationen, seinem besonders milden Klima (das mittlerweile auch Weinbau erlaubt) und dem speziellen Licht als eine kleine Welt für sich.

Ingmar Bergmanns Insel
Eine Welt, die Ingmar Bergman und andere Künstler bezaubert und inspiriert hat und noch heute den Besucher begeistert. Natur und Kultur liegen auf Gotland immer nahe zusammen. Auf einen schönen Küstenabschnitt folgt die nächste eindrucksvolle Kirche, auf ein faszinierendes Raukarfeld, wo sich die bizarren Kalksteintürmchen konzentrieren, eine weitere vorgeschichtliche Stätte.

Seelenwägung
Die ungewöhnliche Qualität der mittelalterlichen Kirchen Gotlands hat zum Teil mit dem Wohlstand der Insel in jener Epoche zu tun, teils aber auch mit dem allgegenwärtigen internationalen Einfluss. Besonders deutsche und russische Kaufleute waren nicht nur durch den Handel präsent, sie brachten auch Maler auf die Insel, wie die offensichtlich byzantinisch beeinflussten Malereien, etwa in der Kirche von Garde, zeigen. Eindeutig deut-

sche Motive, wie die Seelenwägung Heinrichs II. in der Kirche von Vamlingbo, finden sich in mehreren Bauwerken. Darüber hinaus sehen wir herausragende Steinmetzarbeiten in der Mehrzahl der gotländischen Kirchen, bekannt ist vor allem Meister Sigraf, der wie die meisten der großen Künstler der Insel auch auf dem schwedischen Festland und in Däne-

mark (zum Beispiel auf Bornholm) tätig war. Auch hier kann man von einem internationalen Charakter sprechen.

Ausflug nach Stora Karlsö
Hat man genug von mittelalterlicher Kunst, kann man der Insel für einen halben Tag ganz entfliehen. Wir nehmen ein Boot und fahren nach Stora Karlsö – die „große Karlsinsel“ ist das zweitälteste Naturschutzgebiet der Welt. Ein Naturführer bringt uns das idyllische Eiland mit seinen Vogelkolonien näher. Auch hier finden wir eine Welt im Kleinen.

Weitere Infos unter www.kneissltouristik.at

Mag. Jürgen Flick ist Skandinavist und als Reiseleiter für Kneissl Touristik tätig. Mit Jürgen Flick lernen Sie Ostschweden und Gotland im Sommer 2022 kennen, die Studienreise von Kneissl Touristik findet von 15. 7.–22. 7. 2022 statt. Skandinavien-LiebhaberInnen interessieren sich vielleicht auch für die Reise „Skandinavische Hauptstädte“, 23. 7.–29. 7. und 13. 8.–19. 8. 2022 oder die Rundreise in Dänemark, auch mit Mag. Jürgen Flick: 16. 6.–23. 6. 2022

Scannen Sie den QR-Code und finden Sie das gesamte Angebot an Skandinavien-Reisen von Kneissl Touristik.

Mit Kneissl Touristik Skandinavien erleben ...

Dänemark Rundreise
16. - 23.6.2022 Flug ab Wien inkl. AIRail ab Linz, Bus, *** und ****Hotels/meist HP, Eintritte, RL
€ 1.890,-

Skandinavische Hauptstädte
Kopenhagen - Oslo - Stockholm - Helsinki
23. - 29.7., 13. - 19.8.2022 Flug ab Wien, Bus, zentral gelegene ****Hotels/meist HP, Eintritte, RL
€ 1.590,-

Rund um Südnorwegen
Røros - Atlantikstraße - Flåmbahn - Telemark
10. - 24.8.2022 Flug ab Wien inkl. AIRail ab Linz, Bus, Bahnfahrt, Bootsfahrt, Fähren, *** und ****Hotels/meist HP, Eintritte, RL
€ 3.320,-

Faszinierendes Norwegen
+ Geirangerfjord, Lofoten und Nordkap + Schifffahrt im Trollfjord
9. - 19.7., 29.7. - 8.8.2022 Flug ab Wien inkl. Railjet/ÖBB ab Linz, Bus, Schiff, *** und ****Hotels/meist HP, Eintritte, RL
€ 2.890,-

Skandinavien mit Lofoten und Nordkap
Der schönste Weg zum Nordkap + Schifffahrt im beeindruckenden Trollfjord
16. - 30.6., 1. - 15.7., 9. - 23.7., 23.7. - 6.8., 29.7. - 12.8., 7. - 21.8.2022 Flug ab Wien inkl. AIRail ab Linz, Bus, Schiff, *** u. ****Hotels/meist HP, Eintritte, RL
ab € 3.190,-

Hurtigruten Schiffsreise zum Nordkap
+ Geführte Landgänge mit österr. RL inkludiert!
14. - 27.6., 6. - 19.7.2022 Flug ab Wien inkl. AIRail ab Linz, Bus, Bahnfahrt, 2x ****Hotel/HP, Schiffsreise auf Hurtigruten/VP, Eintritte, RL
ab € 4.050,-

Mit dem Havila-Postschiff zum Nordkap
+ Geführte Landgänge mit österr. RL inkludiert
22. - 29.6., 25.7. - 1.8., 26.10. - 2.11.2022 Flug ab Linz, Ausflüge, 1x ****Hotel/HP, umweltfreundliche Schiffsreise/Außenkabine/VP, Landgänge, Eintritte, RL
ab € 3.200,-

Kneissl Touristik Lambach, Linzer Straße 4, ☎ 07245 20700, www.kneissltouristik.at
sab-reisen Linz-Urfahr, Lentia City ☎ 0732 908635 | sab-reisen Linz, Linzerie/Landstr. 12 ☎ 0732 774833 | sab-reisen Wels ☎ 07242 635-550 ... und in allen weiteren sab-reisen Filialen in OÖ!